

InitiatorInnen-Kreis



Titus Schüller
Stadtrat, weiterer stv.
Bezirkstagspräsident



Özlem Demir
Altenpflegerin,
Stadträtin



**Kathrin Flach
Gomez**
Kulturgeografin M. A.



Felix Heym
Grafikdesigner



Christa Krapf
Lehrerin i. R.



Uwe Halla
Diplom-Ingenieur

Kontakt:

buergerbegehren@365vag.de
0911-323 767 07

**Unter-
stütze das
Bürgerbe-
gehren**

**Jetzt weitersagen,
Unterschriften sammeln,
Klima schützen,
sozial entscheiden und
günstig fahren.**

Unterschriftenliste einfach unter www.365vag.de
bestellen, selbst ausdrucken oder im Büro in der **Äußeren
Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg** abholen.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten einfach per Post zurück
oder an einer der Sammelstellen abgeben.

**Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.365vag.de**

Bitte
frankieren
oder zu einer
Sammelstelle
bringen

für Postversand hier falzen

Bitte
ausgefüllt an
uns zurück
Danke

Bürgerbegehren 365 €-Ticket in Nürnberg,

Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13
90489 Nürnberg

www.365vag.de


365
Bürgerbegehren
365 €-Ticket
in Nürnberg

- ✓ **365 €-Jahresticket** für alle
- ✓ **15 €-Monatsticket** für
**SchülerInnen, Azubis,
Studierende** und **Berechtigte**
des **Nürnberg-Passes**
- ✓ **Umwelt schonen**
- ✓ **Mobil sein**
- ✓ **Sozial entscheiden**

**Jetzt
unter-
schreiben**

www.365vag.de

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Nürnberg:



Für eine sozial gerechte Mobilität – Begründung:

In den letzten 10 Jahren sind die Ticketpreise bei der VAG massiv gestiegen. Fast alle PolitikerInnen setzen sich in Sonntagsreden für ein 365-Euro-Ticket ein. Doch real passiert fast nichts, um die Preise für Busse und Bahnen für alle NürnbergerInnen wirklich bezahlbar zu machen. Oft haben noch Projekte für Autos und den Straßenbau Vorfahrt. Das wollen wir ändern.

Ein 365 Euro-Ticket ist ein echter Schritt hin zu einer klimagerechten und sozialen Verkehrspolitik in unserer Stadt. Dabei wollen wir nicht bis 2030 oder länger warten. Wir wollen nicht warten, bis das Klima kippt. Wir wollen nicht zusehen, wie wachsender Autoverkehr die Straßen verstopft und unsere Atemluft gänzlich verpestet.

Andere Städte machen es vor. Durch bezahlbare Tickets fahren zum Beispiel in Wien deutlich mehr Menschen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch gut für die soziale Teilhabe aller. Und es schafft nebenbei freie Straßen für die, die wirklich auf ihr Auto angewiesen sind, wie HandwerkerInnen, Sozialdienste, LieferantInnen, ...

Die damit verbundenen Kosten können aufgebracht werden, wenn politisch neue Prioritäten gesetzt werden. Wir schlagen zum Beispiel vor: eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftungen, Mehreinnahmen durch mehr VAG-AbonnentInnen, Mittelum-schichtung vom Straßenbau hin zum öffentlichen Nahverkehr, Beteiligung der Unternehmen durch leichte Anhebung der Gewerbesteuer. Jeder Euro, der als Zuschuss für Busse und Bahnen gezahlt wird, ist eine Investition in eine lebenswerte Stadt.

So wie es jetzt ist, darf es nicht bleiben. Wir wollen, dass Nürnberg mutig umsteuert und zum Vorbild für sozial gerechten Klimaschutz in Deutschland wird.

1. ein Jahresticket ohne Ausschlusszeiten für 365 Euro zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Nürnberg zum 1. Januar 2021 einführt,
2. ein ermäßigtes Monatsticket ohne Ausschlusszeiten für 15 Euro zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende sowie für Berechtigte des Nürnberg-Passes (Erwerbslose, AufstockerInnen und ArmutsrentnerInnen) zum 1. Januar 2021 einführt?

Unterschreiben dürfen **alle NürnbergerInnen, die über 18 Jahre alt sind und die deutsche oder eine EU-Staatsbürgerschaft haben.**

Damit Ihre Unterschrift zählt, muss die Zeile mit Ihren Angaben **lesbar, vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein.** Bitte keine Gänsefüßchen (-"-) bei gleichen Inhalten verwenden.

	Nachname	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Amtl.
	Mustermann	Erika	Rathausplatz 2	90403	Nürnberg	01.01.1990	<i>Erika Mustermann</i>	
1					Nürnberg			
2					Nürnberg			
3					Nürnberg			
4					Nürnberg			
5					Nürnberg			

Als VertreterInnen gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO werden benannt: 1. Titus Schüller, Stirnerstr. 6, 90425 Nürnberg; 2. Özlem Demir, Schnelldorf Str. 4, 90449 Nürnberg; 3. Kathrin Flach Gomez, Nibelungenstr. 26, 90461 Nürnberg. Als StellvertreterInnen werden benannt: 1. Felix Heym, Austr. 72, 90429 Nürnberg; 2. Christa Krapf, Viatistr. 210, 90480 Nürnberg; 3. Uwe Halla, Storchenweg 20a, 90480, Nürnberg. Die VertreterInnen werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur für die Durchführung des Bürgerbegehrens entsprechend Art. 18a Bayerische Gemeindeordnung verwendet und vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Die angegebenen Daten müssen entsprechend Art. 18 (5) für das Verfahren des Bürgerbegehrens erhoben werden, um das Stimmrecht der Unterzeichnenden nachzuweisen. Name und Anschrift der Trägerin: **Bürgerbegehren 365 €-Ticket in Nürnberg, Äußerer Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg.**